

Vereinigung Technische Orthopädie (VTO)

Zielsetzung



Die Vereinigung Technische Orthopädie (VTO) arbeitet auf dem Gebiet der Prothesen-, Orthesen- und Hilfsmittelversorgung, der Orthopädie-Schuhtechnik und der Rehabilitation (technische Orthopädie).

Ihre wichtigsten Aufgaben sind:

- Förderung der technischen Orthopädie in Forschung, Lehre und praktischer Anwendung
- Aufbau eines interdisziplinären Beratungs- und Forschungsnetzwerkes
- Beteiligung bei wissenschaftlichen Kongressen
- Weiterentwicklung von DIN-ISO-Leitlinien

Die Organisation ist ein interdisziplinärer Verein: Mitglieder können sowohl Ärzte mit Interesse an technischer Orthopädie als auch Personen werden, die den Zielen der technischen Orthopädie nahestehen.

[Website der VTO](#)

Vorstand



© B. Greitemann

1. Vorsitzender

[Prof. Dr. Bernhard Greitemann](#)

Klinik Münsterland
Bad Rothenfelde



© F. Braatz

2. Vorsitzender

[Prof. Dr. Frank Braatz](#)

Arbeitskreise

- AG Öffentlichkeitsarbeit
- AG Forschung
- AG Fort- und Weiterbildung - Initiative '93 Technische Orthopädie

Aktuelle Projekte

- Kompetenznetz Technische Orthopädie

Leitlinienarbeit

- S2k-Leitlinie „Rehabilitation nach Majoramputationen an der unteren Extremität“, seit 2015
- Mitarbeit am „Weißbuch - Rahmenbedingungen und Strukturen der Technischen Orthopädie in Deutschland“ und den Behandlungspfaden „Prothetik obere Extremität“ des Fachbeirats Technische Orthopädie
- Weitere Arbeiten auf dem Gebiet der Prothetik untere Extremitäten, der Orthetik obere und untere Extremitäten, Rumpf, Neuroorthopädie und Schuhtechnik
- Arbeiten in der DIN-ISO-Gruppe

Berichte

[Bericht der VTO, 2016/2017_275 kB](#)

Geschichte

Geschichte

Die Vereinigung Technische Orthopädie (VTO) mit Sitz in Berlin wurde im Februar 2007 als Nachfolger der DGOOC-Sektion „Orthopädie-Technik / Orthopädie-Schuhtechnik“ gegründet.

Seit 2014 ist die VTO auch Sektion der DGOU.